



CLEANTECH

Initiative Ostdeutschland

Arbeitskreis Kreislaufwirtschaft Phosphor-Rückgewinnung



©Europäische Union 2015- Quelle: EP

CIO - Arbeitskreis Kreislaufwirtschaft Phosphor-Rückgewinnung

Motivation und Ziele

Durch zunehmende Ressourcenknappheit steigen die Kosten für Primärrohstoffe in vielen Bereichen stetig, der Zugang zu deutlich günstigeren Sekundärrohstoffen daher ein echter Wettbewerbsvorteil sein. Die effiziente Rückgewinnung von Phosphor, insbesondere aus Klärschlämmen, ist daher nicht länger nur unter den Aspekten „Umwelt“ und „Nachhaltigkeit“ ein Thema, sondern auch ein ökonomischer Erfolgsfaktor.

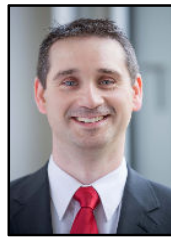
Zentrales Ziel des Arbeitskreises ist es, vorhandenen Kompetenzen in Ostdeutschland zu bündeln und gemeinsam neue Ideen und länderübergreifende Kooperationsprojekte zu entwickeln, die einen günstigeren Zugang zu benötigten Phosphor-Ressourcen ermöglichen und idealerweise sogar neue Wertschöpfungsketten schaffen.

Neben einem intensiven Austausch von Informationen über den Stand der Technik und aktuelle Trends aus Sicht von Markt und Wissenschaft, ermöglicht der Arbeitskreis den Mitgliedern ein gemeinsames Marketing unter der Leitlinie „Kreislaufwirtschaft in Ostdeutschland“ sowie gemeinsame Messeauftritte, um den Standort Ostdeutschland noch besser zu positionieren.

Arbeitskreisleitung



Prof. Dr. Martin Bertau
TU Bergakademie Freiberg



Dr. Peter Fröhlich
PARFORCE Technology



Irena Bernstein
CLEANTECH Initiative
Ostdeutschland

Auszug mitwirkender Unternehmen:



Themenfelder

Phosphor-Rückgewinnung				
Anlagen- Entwicklung	Klärschlamm- aufbereitung	Technologien und Prozesse	Reststoff- Behandlung	Rechtliche Rahmen- bedingungen